

Schulleitung zweifelt an Kompetenz

Beitrag von „Nell“ vom 5. September 2018 17:29

Hallo, habe schon seit Jahren nichts mehr geschrieben, aber jetzt weiß ich nicht wohin mit mir. Wir haben seit kurzem eine neue Schulleitung aus den eigenen Reihen heraus bekommen. Das ist natürlich grundsätzlich schon schwierig. Aber nun stellte sich in einem Gespräch mit der Chefin heraus, wenn auch eher unterschwellig, dass sie an meiner Gesprächsführungskompetenz mit Eltern zweifelt. Dabei war sie nur vor Jahren mal dabei, als ich sie um Unterstützung bat, da fand sie das noch gut. Nun meint sie aber plötzlich, nach einem Gespräch mit einem Elternteil, das nach einem Termin mit mir bei ihr aufkreuzt, ich müsse diplomatischer sein. Weder weiß ich, was die Eltern noch für Probleme haben, denn sie behaupteten bei mir zufrieden gegangen zu sein, noch weiß ich, wie sie meint das beurteilen zu wollen. Ich fühle mich, wie vor den Kopf gestoßen, zumal ich wirklich immer versuche, in Gesprächen auf die Eltern einzugehen. Ja, in diesem Fall habe ich auch deutlich auf Probleme hingewiesen, aber auch weil ich das schon mehrmals ohne Änderung angesprochen hatte. Aber egal, wie das Gespräch auch war, dieser Vorwurf verletzt mich sehr. Im ersten Augenblick weniger, als im Laufe der Zeit danach. Ich kann das nicht vergessen.

Habt ihr eine Idee, wie Ich damit umgehen soll.

Ja, ich kann sie zu meinen nächsten Gesprächen dazu bitten, aber ich erwarte schon auch, dass sie meinen Fähigkeiten etwas mehr vertraut.